



SOUND = OF THE = FOREST

PROGRAMMHEFT
2026

WILLKOMMEN IM REICH DER ELEMENTE

Liebste Musikliebende, naturverbundene Freigeister und alle, die wissen, dass die schönsten Dinge oft dort entstehen, wo Gegensätze aufeinandertreffen.

Dieses Programmheft ist euer Navigationsgerät durch ein Wochenende voller Entdeckungen. Nachdem Alice schon längst wieder im Kaninchenbau verschwunden ist, laden wir euch dieses Jahr dazu ein, den vier Elementen zu folgen: Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Nach der Vier-Elemente-Lehre, die ihren Ursprung in der Antike hat, besteht alles Sein in unterschiedlichen Mischverhältnissen aus den vier Grundelementen. Diese Lehre gilt so zwar seit dem 18. Jahrhundert als überholt, dennoch verbinden sie an diesem Ort hier alles was lebt: Die Luft vertreibt die Wolken, sodass wir in der Sonne tanzen können, aus der Erde wachsen die vielen großen Bäume, die uns Schatten spenden, das Wasser im See kühlt unsere warmen Körper und das Feuer in uns treibt uns an uns zu bewegen und zu tanzen.

Wir möchten euch in diesem Jahr besonders dazu einladen den Elementen zu folgen, sie neu zu entdecken und mit anderen Augen zu sehen. Dem Feuer, das uns wärmt, dem Wasser das fließt und uns damit daran erinnert wie wichtig das Loslassen sein kann, die Erde die uns trägt, nährt und verwurzelt. Und die Luft, die uns nicht nur Freiheit schenkt, sondern unseren Blick auch immer wieder nach oben wandern lässt.

Denn genau wie die Elemente lebt auch unser Festival von Balance. Von Bewegung und Ruhe. Von Lautstärke und Stille. Von Begegnung und Rückzug. Von all den kleinen und großen Momenten, die gemeinsam etwas Größeres entstehen lassen. Schnappt euch dieses Programmheft als euren Kompass, lasst euch treiben, verliert euch in der Musik und findet euch beim Tanzen wieder.

Die Musik – unser fünftes Element

Vielleicht gibt es neben Feuer, Wasser, Erde und Luft noch ein weiteres Element, das alles zusammenbringt: Die Musik.

Sie lodert wie ein Feuer auf der Bühne, umfließt die Menschenmenge wie Wasser, trägt uns wie die Erde unter unseren Füßen und schwebt durch die Baumkronen wie ein lauer Sommerwind. Musik verbindet, was unterschiedlich ist und schafft Gemeinschaft, wo sich wenige Stunden vorher noch Fremde begegnet sind.

Musik braucht keine gemeinsame Sprache. Sie überwindet Grenzen, schafft Erinnerungen und lässt uns Momente teilen, die sich sonst kaum in Worte fassen lassen. Sie ist der Herzschlag dieses Festivals und der Grund warum wir hier alle zusammen kommen. Wenn morgens die ersten Klänge über den See ziehen, nachmittags die Bässe zwischen den Bäumen tanzen und nachts tausende Stimmen zu einer werden, dann



spürt man diese besondere Kraft, die aus vielen Einzelnen ein gemeinsames großes Erlebnis macht.

Und genau darum geht es hier!)

Der Wald empfängt uns Jahr für Jahr mit offenen Armen. Zwischen alten Bäumen, moosbedeckten Wegen und dem glitzrenden Wasser unseres Sees entsteht eine Welt, die sich ein wenig anders anfühlt als der Alltag. Eine Welt, in der Gespräche länger dauern, Begegnungen echter werden und Musik bis tief in die Nacht durch die Baumkronen wandert.

Ihr habt eure Zelte aufgeschlagen, eure Liebstes im Gepäck und genau die richtige Energie mitgebracht. Egal, ob ihr schon seit Jahren fest zum Stamm der Forest People gehört oder dieses Jahr das erste Mal den Weg zu unserem magischen See gefunden habt – schön, dass ihr da seid!

Der Wald schenkt uns diese unvergesslichen Tage. Lasst uns ihm etwas zurückgeben, indem wir ihn so sauber und unversehrt hinterlassen, wie wir ihn vorgefunden haben. Danke, dass ihr alle mithelft!

Warum ihr wichtiger seid als je zuvor

Wir Indie-Festivals brauchen euch mehr denn je. In einer Welt, die immer lauter, schneller und kommerzieller wird, halten wir gemeinsam mit euch die Fahne der unabhängigen Kultur hoch.

Danke, dass ihr uns mit eurem Dasein lebendig haltet! Ohne eure Liebe zur Musik und eure Treue zum Wald gäbe es diesen magischen Ort nicht mehr.

Jedes Ticket, jedes offene Gespräch, jede neu geknüpfte Freundschaft und jeder Tanz unter freiem Himmel ist ein Zeichen dafür, dass Gemeinschaft mehr bedeutet als bloß nebeneinander zu existieren. Und so macht ihr diesen Ort zu dem, was er ist.

Lasst die Elemente tanzen

An diesem Wochenende werden Flammen in der Nacht leuchten, Wasser wird das Licht spiegeln, die Erde wird unter unseren Füßen beben und die Luft wird die Klänge unserer Artists durch den Wald tragen.

Unsere Musiker*innen, Künstler*innen und Kreativen Köpfe sind die Botschafter*innen dieser Kräfte. Sie bringen Geschichten, Rhythmen, Melodien und Visionen mit. Manche davon werden euch vertraut vorkommen. Andere werden euch überraschen. Alle laden euch dazu ein, einzutauchen, loszulassen und euch auf den Moment einzulassen.

Vielleicht entdeckt ihr dabei neue Lieblingsmenschen. Vielleicht neue Perspektiven. Vielleicht auch einfach die Freude daran, für einen Augenblick ganz im Hier und Jetzt zu sein.

Für ein paar Tage wird dieser Wald unser Zuhause, unser Rückzugsort und unser gemeinsamer Spielplatz. Ein Ort voller Neugier, Kreativität, Freiheit und gegenseitiger Fürsorge.

Und wenn die letzten Klänge verklungen sind und wir zurück in unseren Alltag reisen, dann nehmen wir hoffentlich ein Stück dieser Energie mit. Die Wärme des Feuers. Die Gelassenheit des Wassers. Die Kraft der Erde. Die Leichtigkeit der Luft.

Danke, dass ihr den Wald mit uns zum 18. Mal zum Leben erweckt. Auf ein unvergessliches Festival!

Eure wilde Forest-Crew





WERTE FÜR DAS SOUND OF THE FOREST FESTIVAL

Diese Werte sind das Herzstück unseres Festivals und leiten uns bei allem, was wir tun. Gemeinsam gestalten wir ein unvergessliches Erlebnis im Einklang mit Mensch und Natur.

Diese Werte spiegeln den Geist des Sound of the Forest Festivals wider und inspirieren uns, ein harmonisches, nachhaltiges und kreatives Event zu gestalten.

NATURVERBUNDENHEIT

Wir leben und lieben den Wald. Unser Festival zelebriert die Schönheit und den Geist der Natur, und wir setzen uns dafür ein, sie zu bewahren und zu respektieren.

FOREST LIEBE

Unsere Herzen schlagen im Takt des Waldes. Von den Bäumen bis zu den Lichtungen, jeder Aspekt unseres Festivals reflektiert unsere tiefe Verbundenheit mit dem Odenwald.

OPEN MINDED

Wir sind ein Team von offenen Geistern, die Vielfalt und neue Ideen feiern. Jede*r bringt seine eigene Farbe in unser Festival-Mosaik und wir schätzen diese bunte Vielfalt.

KREATIVITÄT

Inmitten der Bäume gedeiht unsere Kreativität. Wir ermutigen innovative Ideen und unkonventionelle Ansätze, um das Festival jedes Jahr einzigartig und magisch zu gestalten.

LEIDENSCHAFT

Unsere Liebe zur Musik und zur Natur treibt uns an. Diese Leidenschaft steckt in jedem Detail unseres Festivals und inspiriert uns Außergewöhnliches zu schaffen.

ACHTSAMKEIT

Wir agieren verantwortungsbewusst gegenüber der Umwelt. Nachhaltigkeit und Respekt vor der Natur sind unser Kompass bei jeder Entscheidung.

FRIEDEN & RESPEKT

Wir schaffen einen Raum des Friedens, der frei von Gewalt und Diskriminierung ist. Respektvoller Umgang miteinander ist die Grundlage unseres Miteinanders.

INKLUSIVITÄT

Wir heißen alle Menschen willkommen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Hintergründen. Jeder soll sich bei uns wohl und akzeptiert fühlen.





An alle Hänsel und Gretel: Damit ihr euch im Wald nicht verläuft, findet ihr auf der nächsten Seite unseren diesjährigen Geländeplan und hier die dazugehörige Legende.

Hinweis für alle SILENT Camper*innen

Dieses Jahr könnt ihr auch zu Fuß durch den Wald von Camping SEE zu SILENT Camping gelangen.

Der Weg ist abenteuerlich und auf eigene Gefahr, deswegen verlasst bitte nicht die Waldwege und nutzt Taschenlampen. Müll (wie überall auf dem Gelände) gehört hier erst recht nicht hin!

Danke, dass wir das hier nur der Form halber schreiben müssen. Wir wissen, wie verantwortungsbewusst ihr seid!



Getränkestände



Essensstände



Toiletten / Sanitäranlagen



Erste Hilfe



Trinkwasserstelle



Handy Solar Ladestation



Müllabgabe / Müllpfand



Feuerwehr



Merchandise / Shop



Fußweg



Evakuierungsweg



Infostand / Schwarzes Brett



Fundbüro / Security



Shuttle SILENT Camping



Haltestelle Shuttle für
SILENT Camping



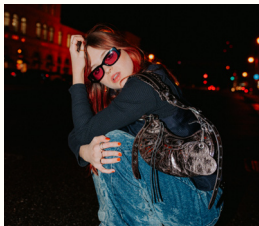
LINE UP



BEAKS

SEEBÜHNE | SA. 20.00 UHR

Jahrelang hat Anna Francesca geschrieben. Stapel von Notizbüchern, Seiten voller Gedanken — in einer Schublade verschwunden. Musik, dachte sie, war nicht ihr Ding. Also wurde sie Fotografin, Grafikdesignerin, Künstlerin — und nebenbei Gesicht für Celine, Vivienne Westwood, Chanel. Aber die Worte ließen sie nicht los. Erst 2023 fanden sie endlich eine neue Form. Seitdem macht Anna Francesca Musik als BEAKS — minimalistisch, roh, aus der Poesie heraus geboren. Texte, die zwischen Realität und schwindeligem Tagtraum pendeln. Ein Sound wie ein stiller Moment mitten in allem Lärm. Wie das erste tiefe Durchatmen nach langem Festhalten. New York, Tokio, Berlin — BEAKS hat sich ihre Bühnen verdient. Jetzt kommt sie in den Wald. Zu einem Ort, an dem Stille und Klang ohnehin schon immer zusammengehören. Wir sind sehr froh darüber.



BEKKA

SEEBÜHNE | FR. 23.00 UHR

Rebekka Sara Czuba ist Sängerin, Dichterin, Autorin und Contentcreatorin in einem. Deutsch-Pop nennt man das, was sie macht — aber das greift zu kurz. Was Bekkaa erschafft, zusammen mit Produzent Patrik Wamser, ist Gefühl in Sprache gegossen. Selbstfindung, Liebeskummer, mentale Gesundheit, das Stolpern und Aufstehen im Erwachsenenwerden — Themen, die eine ganze Generation kennt, aber selten so ehrlich ausgesprochen bekommt. Ihr erstes Buch „Fühlst Du? Kleine Texte übers Loslassen und sich selbst Auffangen“ zeigt, dass Bekkaa nicht nur singt, sondern wirklich schreibt — mit einer Präzision, die trifft weil sie nicht sucht zu treffen. Keine Performance. Nur Ehrlichkeit. Manches trägt einen nicht weil es stark ist — sondern weil es weich genug ist um aufzufangen. Ein Moment für alle, die sich manchmal fragen, ob andere das auch so fühlen. Die Antwort ist ja. Und Bekkaa singt sie für euch.



BENJAKOB

SEEBÜHNE | SO. 12.45 UHR

Seit Ende der 90er steht er auf der Bühne. Über 1.000 gehörte Schallplatten, unzählige Shows — und nun endlich ein Debütalbum: „Iberische Halbinsel“. 25 Jahre Weg, der in jedem Ton steckt. Benjakob ist selbst eine Begegnung zweier Welten. Zwei Nationalitäten, zwei Sprachen, unzählige Einflüsse — ein Sound, der sich zwischen all dem frei bewegt. Acoustic Soul, der nicht glatt gebügelt wurde. Der atmet, der zweifelt, der liebt. In einer Zeit, in der Zerrissenheit lauter wird als je zuvor, stellt er das Miteinander in den Mittelpunkt. Nicht als Konzept, sondern als gelebte Realität. Manche Musik braucht Wände und Decken. Benjakob braucht freien Himmel. Zwischen Bäumen, unter Ästen, wo der Klang sich ausbreiten kann wohin er will. Genau hier gehört er hin.

LINE UP



BLACKOUT PROBLEMS

WALDBÜHNE | FR. 19.00 UHR

Schweiß, Herzblut, Rückgrat. Kein Hype, sondern Handwerk. Über ein Jahrzehnt auf jeder verfügbaren Bühne Europas — nicht weil der Algorithmus es wollte, sondern weil sie einfach nicht aufgehört haben. Blackout Problems sind keine Band, die man entdeckt. Man überlebt sie. Ein Sound, der Wut und Liebe gleichzeitig ist — messerscharfe Gesellschaftskritik und pure Euphorie in einem Atemzug. Selbst eine Anzeige vom Bundeskanzler a.D. konnte diesen Rausch nicht stoppen. Markus Kavka nennt sie eine der besten deutschen Bands. Wir nennen sie eine Naturgewalt. Unbändig. Unaufhaltsam. Ein bewusster Stopp bei uns im Wald — weil sie, genau wie wir, etwas zu sagen haben. Empfangt sie gebührend.



BOSCA

UNTERHOLZ | FR. 00.30 UHR

Seit 2010. Keine kurzlebigen Trends, kein aufgesetzter Hype. Nur Haltung, Substanz und ein unerschütterliches Gespür für Authentizität. Bosca ist einer, der bleibt. Der Wiesbadener ist eine der konstantesten Stimmen im deutschsprachigen Rap — Top-Ten-Alben, eine treue Fangemeinschaft, eine Diskografie, die für sich spricht. Wuchtige Beats, präzise Lines, eine Energie, die sofort überspringt. Und eine Offenheit über gesellschaftliche Missstände und persönliche Zweifel, die nie selbstgerecht wird. Sein neues Album „1988“ ist sein persönlichstes Werk — ein Blick zurück auf das, was ihn geprägt hat. Wiesbaden, Eintracht Frankfurt, die Stadt, ihre Menschen. Nostalgie, die nie kitschig wird. Erinnerungen, die nachwirken, weil sie zu einem gehören. Tief verwurzelt. Seit 1988. Willkommen im Odenwald, Bosca.



DAVID BAY

SEEBÜHNE | DO. 20.30 UHR

Die besten Nächte der Siebziger, in ein modernes Studio geschleppt und neu zusammengesetzt. Indie-Vibes, Disco-Energie, eine analoge Wärme, die man heute selten findet — David Bay klingt wie ein Sommersee bei Nacht. Tief, fließend, und mit einer Strömung, die einen mitreißt bevor man es merkt. Der Producer, DJ und elektronische Live-Act aus St. Pauli hat sich seine Sporen verdient — Pacha Ibiza, HÖR Radio, SXSW, The Great Escape, Europa-Tour als Support von Purple Disco Machine, Releases auf Toy Tonic, Nervous Records und Future Disco. Aber wer David Bay live erlebt, versteht erst, worum es wirklich geht. Gitarren, Bass, Synths, Vocals — alles live, alles warm, alles echt. Eine Show, die sich gleichzeitig wie ein Konzert und wie eine Clubnacht anfühlt. Der Groove fließt, die Wellen bauen sich auf, und irgendwann tanzt der ganze Wald. St. Pauli trifft Marbachstausee. Und das Wasser bewegt sich.

LINE UP



DENNIS KISS

SEEBÜHNE | FR. 13.00 UHR

Dennis Kiss betritt den Raum leise. Und lässt einen nicht mehr los. Der Schweizer macht Indie-Rock, der sich anfühlt wie ein langer Spaziergang durch eine Stadt, die man kennt und gleichzeitig nicht versteht. Existenziell, introspektiv, mit Gitarren, die treiben und gleichzeitig trauern. Ungewissheit liegt in der Luft — und Kiss macht daraus keinen Sound der Schwäche, sondern einen Sound. Sein Debütalbum „Norddeich Mole“ hat ihm Fans von den Sportfreunden Stiller bis zum Rolling Stone eingebracht. Kiss schreibt über das adoleszente Leben in der modernen Wirklichkeit, über schwindende Perspektiven und die Gewissheit, dass Aufgeben keine Option ist. Irgendwo zwischen Camus und Kiezpoesie. Manche Fragen haben keine Antwort. Manche Winde keine Richtung. Und trotzdem hört man nicht auf zu gehen. Die Energie bleibt ungebrochen. Der Schmerz auch.



DISSY

SEEBÜHNE | FR. 18.30 UHR

Zwischen Erfurt und Berlin. Zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Zwischen dem, was war, und dem, was daraus wurde. Dissy macht Rap, der nicht wegsieht. Düster, melancholisch, ehrlich — Conscious-Rap mit Haltung und Tiefe, der sich über ein Jahrzehnt seinen Platz erkämpft hat. 2014 als DissyTheKid, 2020 für den New Music Award nominiert, heute eine der glaubwürdigsten Stimmen im deutschsprachigen Rap. Das er nebenbei als Videoproduzent für Clueso, Juju und Megaloh arbeitet, zeigt: Dieser Mann versteht sein Handwerk. Sein kommendes Album „Anger Baby“ ist sein persönlichstes Werk. Die Anger in Erfurt — ein öffentlicher Platz seiner Heimatstadt — wird zum Schauplatz einer Rückschau auf Kindheit, Jugend und eine Gegenwart, die manchmal genauso schwer wirkt wie die Vergangenheit. Autobiografisch, roh, ungeschminkt. Mancher Boden ist hart. Und genau deshalb trägt er.

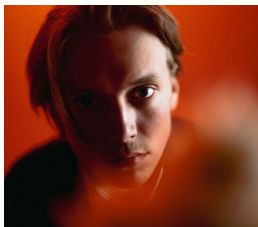


ESTHER GRAF

WALDBÜHNE | FR. 17.00 UHR

Manche Wurzeln wachsen tief, weil der Boden karg war. Esther Graf kommt aus einem Dorf mit 120 Seelen. Keine große Stadt im Rücken, keine Abkürzung, kein Netz das auffängt. Nur sie, ihre Songs und der unbeirrbare Wille, sich ihren Weg zu bahnen — nicht weil er einfach war, sondern weil er ihrer war. Und genau das hört man. Ihre Songs liegen irgendwo zwischen Herzscherz, Selbstfindung und einer Ehrlichkeit, die einen unvorbereitet trifft. Sie singt von Unsicherheiten, vom Andersein, vom Mut, den eigenen Weg zu gehen auch wenn er holprig ist. Nichts ist glattgebügelt. Nichts ist weichgespült. Nur echter Boden unter echten Füßen — und eine Stimme, aus der etwas wächst, das bleibt. Im Wald wird aus Fremden Freunde. Aus Songs werden Erinnerungen. Und aus einem Konzert wird ein Moment, der sich festsetzt — lange nach dem letzten Ton. Kommt. Lasst euch verwurzeln.

LINE UP



FREDRIK

SEEBÜHNE | SA. 16.00 UHR

„Ich wollte ja nichts als das zu leben versuchen, was von selber aus mir heraus wollte.“ Hermann Hesse hat diese Frage vor über einem Jahrhundert gestellt. FREDRIK stellt sie sich mit 22. Der Hamburger macht Indie-Pop, wie ihn derzeit nur wenige wagen. Groß, trotzig, cineastisch — und gleichzeitig so intim, dass man das Gefühl hat, in seinem Tagebuch zu lesen. Er singt über Trennungen, seinen Vater, Selbstzweifel, die stille Wucht negativer Emotionen. „Musik ist für mich Selfcare. Fast schon Therapie.“ Klingt nach Beichte — fühlt sich an wie Befreiung. Mit seiner ersten EP „Verlernt zu Fühlen“ steigt er in die Abgründe seiner selbst herab. Kein Weichzeichner, keine falschen Versprechungen. Nur FREDRIK — mit Gitarre, Klavier und der Überzeugung, dass wir nicht aufhören dürfen zu fühlen. Auch wenn es wehtut. Gerade dann. Mancher Boden muss erst aufgebrochen werden, bevor etwas Echtes wachsen kann. Willkommen im Odenwald, FREDRIK.



GRINGO MAYER UND DIE KEGELBAND

WALDBÜHNE | SA. 18.30 UHR

Der Gringo kommt. Und wer glaubt, Mundart sei nur was für gemütliche Weinfeste, hat sich gewaltig verrechnet. Wenn Gringo Mayer und die Kegelband die Bühne betreten, brennt der Platz. Palz-Dialekt trifft volle Energie, trifft kein Bremsen, trifft die Art von Ausgelassenheit, die man nicht plant und nicht erklären kann. Die einfach passiert, wenn die Musik stimmt und die Nacht jung ist. Das ist kein Konzert. Das ist ein kollektives Aufflackern — und irgendwann weiß niemand mehr, wer angefangen hat. Das Leben wird gefeiert, das kracht. Punkt. Peng Peng am Marbachstausee. Allahopp. Auf geht's.



HAIYTI

UNTERHOLZ | SA. 22.00 UHR

Unberechenbar. Verletzlich. Laut. Hypnotisch. Haiyti ist all das gleichzeitig — und lässt sich durch keines davon vollständig beschreiben. Zwischen düsterem Trap, futuristischem Pop, Punk-Energie und kompromisslosen Lyrics erschafft sie einen Kosmos, der sich keiner Logik unterwirft. Irgendwo zwischen Underground-Ästhetik, Rausch, Melancholie und absoluter Eskalation — eine Welt voller Kontraste, die einen anzieht, obwohl — oder genau weil — man nie weiß, was als nächstes kommt. Ihre Liveshows sind Gewitter. Die Energie, die sich auflädt bevor der erste Tropfen fällt. Die Spannung zwischen zwei Atemzügen, kurz bevor alles losgeht. Der Wald wird sich nicht so schnell wieder beruhigen.

LINE UP



HAUS F

SEEBÜHNE | FR. 20.30 UHR

Vier Schulfreunde. Instrumente. Eine Straße in Südberlin. Und ein Sound, der sich einfach nicht aufhalten lässt. Haus F haben nicht auf eine Einladung gewartet. Sie haben auf der Straße gespielt, weil die Straße die ehrlichste Bühne ist, die es gibt. Kein Filter, kein Netz, kein Applaus auf Knopfdruck — nur Musik, die sich ihren Platz nimmt. Und die Menschen, die stehenbleiben, weil sie nicht anders können. Von unten gewachsen. Organisch, echt, unaufhaltsam. Genau das beweisen sie, wofür das Sound of the Forest seit 2009 steht — dass die Acts, die heute noch hautnah zwischen den Bäumen spielen, morgen die großen Hallen füllen. Packt eure Freunde ein. Stellt euch vor die Bühne. Und erlebt eure eigene Sternstunde im Wald.



„HIP HOP LEBT“ MIT JULIA GRÖSCHEL

UNTERHOLZ | FR. 13.30 UHR

Hip Hop ist keine Playlist. Hip Hop ist eine Sprache — und Julia Gröschel spricht sie fließend. Mit „Hip Hop Lebt“ hat sie eine der spannendsten Plattformen für deutschsprachige Hip-Hop-Kultur aufgebaut. Im Mai 2025 Platz 1 der Top-Musik-Podcast-Charts. Wöchentlich trifft sie Rapperinnen, Produzentinnen, DJs — Gespräche über das, was in anderen Formaten ungesagt bleibt. Von OG Keemo über Curse bis Chimperator. Manche Dinge brauchen Raum um zu atmen. Gute Gespräche sind so eines — sie entstehen nicht auf Knopfdruck, sondern brauchen die richtige Umgebung, die richtige Luft. Beim Sound of the Forest bringt Julia Gröschel das Format live in den Odenwald. Für alle, die Hip Hop als Kultur verstehen. Und für alle, die zuhören wollen, wenn jemand wirklich etwas zu sagen hat.



IVO MARTIN

WALDBÜHNE | SA. 20.30 UHR

Stell dir vor, dein bester Freund packt am Lagerfeuer die Gitarre aus. Niemand hat darum gebeten. Niemand musste. Er fängt einfach an — und plötzlich hört alles andere auf zu existieren. Genau das ist Ivo Martin. Mit über 200 Millionen Streams und mehreren ausverkauften Tourneen hat er es längst aus den kleinen Räumen in die großen Hallen der Republik geschafft. Und trotzdem fühlt sich jeder seiner Songs an wie ein intimer Moment am Feuer. Warm, ehrlich, ohne Umwege. Er muss nicht schreien, um nachzuhören. Er muss nicht lodern, um zu wärmen. Manche Flammen brennen einfach länger — weil sie tiefer sitzen. Kommt ans Lagerfeuer. Bringt eure Lieder mit. Und lasst euch wärmen.

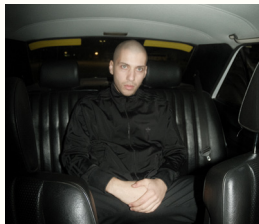
LINE UP



JOVAN

UNTERHOLZ | FR. 16.00 UHR

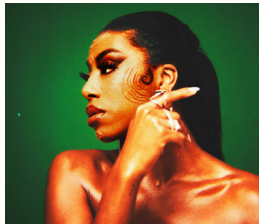
Darmstadt. Quasi nebenan. Jovan ist kein Künstler, der auf einen Hype wartet oder irgendeinem Trend nachrennt. Er macht das, worauf er Bock hat — konsequent, ehrlich, mit der Energie von jemandem, der genau weiß warum er Musik macht. Old School-Seele, Garage-Rohheit, Trap-Energie. Ein Sound, der nicht erklärt werden muss, weil er einfach sitzt. Es gibt Künstler, die von weit her kommen und trotzdem fremd bleiben. Und dann gibt es Jovan — einer von hier, für uns, mit einem Sound, der sich anfühlt wie der Boden unter den Füßen. Vertraut, geerdet, echt. Heimvorteil war noch nie so verdient.



JUGO ÜRDENS

UNTERHOLZ | SA. 17.30 UHR

Wien bedeutet Opernball und Eleganz. Jugo Uerdens bedeutet Jogginganzug, Čevapi und Ostblock-Romantik. Der selbsternannte schönste Mann Wiens — trotz erster Falten, wie er selbst betont — ist ein wandernder Widerspruch. Kein Fake-Flex, keine schweren Goldketten, kein geleaseter Sportwagen. Dafür Texte mit mehr Seele als all das zusammen. Jugo brennt — aber er grinst dabei. Schwere Tracks, die ins Schwarze treffen, während er das Publikum im nächsten Moment kollektiv dumm gehen lässt. Gesellschaftskritik im Jogginganzug. Eskalation mit Augenzwinkern. Ein Feuer, das lacht während es lodert — und das einen trotzdem wärmer erwischt als erwartet. Wildwuchs im Line-Up. Genau richtig für unseren Wald. Willkommen im Odenwald, Jugo Uerdens.



K.ZIA

SEEBÜHNE | SA. 14.00 UHR

Brüssel. Die ganze Welt. Berlin. Und jetzt der Odenwald. K.ZIA ist als Tochter der legendären Zap Mama nicht in die Musik hineingewachsen — sie ist in ihr aufgewachsen. Die Bühne war kein Ziel, sie war Zuhause. Ihr Sound ist R&B, Soul und AfroPop — zeitlos, warm, mit einer Tiefe, die einen sofort einhüllt. Rolling Stone, Vogue, Elle haben über sie geschrieben. Festivals auf vier Kontinenten haben sie auf ihre Bühnen geholt. Aber was K.ZIA wirklich besonders macht, lässt sich nicht in Zahlen fassen. Sie macht Musik, weil sie etwas zu sagen hat — über Gemeinschaft, über Verletzlichkeit, über das Durchkommen. Über das Leben, so wie es wirklich ist. Ihre Stimme breitet sich aus wie Wasser — sanft, tief, unaufhaltsam. Und trifft einen trotzdem mitten ins Herz. Mitten im Wald, unter freiem Himmel, gibt es keinen besseren Ort dafür.

LINE UP



KAPA TULT

WALDBÜHNE | FR. 15.00 UHR

Kapitalismus. Klimakrise. Rechtsruck. Arbeiten müssen. Gefühle managen. Gut aussehen. Nett bleiben. Spoiler: klappt selten alles gleichzeitig. Kapa Tult aus Leipzig wissen das. Und sie haben keinen Lösungsansatz — aber einen verdammt guten Soundtrack fürs Durchkommen. Und fürs Tanzen. Ihr zweites Album „Immer alles gleichzeitig“ wurde in fünf Tagen live eingespielt — roh, intim, grungig. Epische Keyboardsolos, mehrstimmige Gesänge, verzerrte Gitarren, Indiepop-Hooks. Kein Overproducing. Nur vier Menschen, die aussprechen, was die meisten gerade fühlen aber nicht in Worte fassen können. Manchmal reicht es, dass jemand anderes auch die Arme ausbreitet, den Kopf in den Wind hält und einfach weitermacht. Genau diese Energie gehört in den Wald. Zu euch.



KATLIX

SEEBÜHNE | SA. 18.00 UHR

„Florenz“ — knapp eine Million Streams im ersten Monat. „Wesley“ direkt danach. Ein Sound zwischen Indie und Hip-Hop, der in den letzten zwei Jahren hörbar gereift ist. Erwachsener, internationaler, aber mit der gleichen unverwechselbaren Stimme im Zentrum. KATLIX aus Hamburg ist einer von denen, bei denen man sich fragt, wie man sie so lange übersehen konnte. Support-Touren für Ritter Lean und Esther Graf, in einem Atemzug mit Majan, Badchieff oder Cro genannt — die Welle baut sich auf. Schnell. Live ist das kein normales Konzert. Emotionaler Ausnahmezustand — tanzbar, mitsingbar, voller Momente zwischen Euphorie und Herzschmerz. Songs, in die man hineinfällt wie ins Wasser und aus denen man nicht so schnell wieder auftaucht. Wer ihn schon kennt, weiß was kommt. Wer ihn noch nicht kennt — hier ist die Chance. Nach diesem Sommer wird noch viel mehr über ihn geredet werden.



LIAN KRINGS

UNTERHOLZ | FR. 18.00 UHR

Lian Krings, vielen noch als Sir Max bekannt, geht musikalisch seinen eigenen Weg. Aus Hip-Hop, Reggae, Country und Soul formt er einen unverwechselbaren Sound, der Wärme, Tiefe und echte Geschichten verbindet. Schon in den frühen Tagen des Festivals war er Teil dessen, was hier gewachsen ist. Heute steht er als Solokünstler auf der Bühne und bringt neue Songs, unveröffentlichte Stücke sowie bekannte Titel aus seiner K-Rings-Zeit mit. Seine aktuelle Single „TANZ“ lädt dazu ein, den Moment zu feiern, loszulassen und sich von der Musik tragen zu lassen. Genau dafür bietet der Wald die perfekte Kulisse: Zwischen Bäumen, Licht und Abendstimmung entfalten seine Lieder eine besondere Atmosphäre. Lian Krings ist Poet, Freigeist und Geschichtenerzähler — ein Künstler, der Menschen bewegt, verbindet und mit seiner Musik einen Raum schafft, in dem man für einen Augenblick ganz bei sich selbst ankommen kann.

LINE UP



MÄDNES & DÖLL

UNTERHOLZ | FR. 20.00 UHR

Es gibt Acts, die brauchen kein großes Intro. Und gleichzeitig verdienen sie jedes Wort. Mädness als Producer mit einem Gespür für Wärme, Tiefe und den richtigen Moment. Döll als MC mit Lyrics, die sitzen, weil sie nicht versuchen zu sitzen. Zusammen ein Duo, das sich anfühlt wie alter, gewachsener Boden — soulig, durchdacht, beständig. Deutscher Hip-Hop auf einem Niveau, das sich nicht um Charts schert, sondern um Substanz. Sie machen keine Musik für den Hype. Sie machen Musik, weil sie nicht anders können. Und das hört man in jedem Moment, der bleibt — lange nachdem der letzte Track verklungen ist. Wer sie kennt, weiß, was dieser Abend bedeutet. Wer sie noch nicht kennt, wird sich fragen, wie das passieren konnte. Für die, die wissen. Und für alle, die es noch werden.



MAJAN

WALDBÜHNE | FR. 21.00 UHR

Manche Dinge kann man nicht festhalten. MAJAN ist so einer. Seit er 2019 aus dem Nichts auf die großen Bühnen wehte, hat er sich sein eigenes musikalisches Universum aufgebaut — irgendwo zwischen Provinz, Trettmann, Cro und LEA, zwischen Schorndorf, Berlin und dem nächsten Ort, den niemand vorhersehen kann. Viel mehr als Namen zählt das Gefühl, das bleibt: eine Stimme, die von Zweifeln singt, von den Highs, vom ewigen Versuch, bei sich selbst anzukommen. Seine Musik atmet. Schwebt. Trägt dich, ohne dass du merkst, dass du längst abgehoben bist. Frei, ungreifbar — und genau deshalb überall zuhause. Wir haben ihn lange gesucht. Jetzt — endlich — weht er zu uns in den Wald. Atmet ein. Und lässt euch tragen.

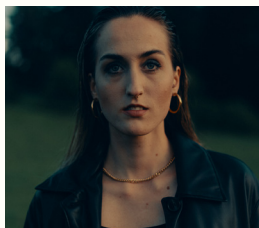


MEGALOH

UNTERHOLZ | FR. 22.30 UHR

Manche Künstler kratzen an der Oberfläche. Megaloh gräbt tiefer. Seit über zwei Jahrzehnten steht er für echtes Handwerk. Kein Autotune, kein flüchtiger Hype, keine Abkürzungen. Nur Texte mit dem Gewicht von altem Holz — rau, beständig, unverkäuflich. Wenn Megaloh spielt, ist das kein Auftritt. Es ist eine Rückkehr. Zum Ursprung der Musik, zur Kraft des gesprochenen Wortes, zu einer Ehrlichkeit, die man heute selten so unverkleidet bekommt. Lyrische Tiefe trifft musikalische Wucht — und der Boden gibt nicht nach. Kaum ein Künstler im deutschen Rap passt so selbstverständlich in einen Wald. Nicht weil er es versucht — sondern weil er aus demselben Stoff gemacht ist. Organisch, beständig, geerdet bis in den letzten Takt. Haltet euch bereit für einen Sound, der bleibt.

LINE UP



MILLE

SEEBÜHNE | SO. 11.00 UHR

Kein Schnickschnack. Kein Weichzeichner. Kein Kitsch. Mille macht Deutschpop mit einer ganz eigenen Perspektive. Verspielt und detailverliebt auf der einen Seite, düster und rockig auf der anderen — und mittendrin Texte, die sagen was sie meinen. Klartext über großes Glück, Liebeskummer, Familienprobleme, Gesellschaftsdruck. Themen, die wehtun können — bei ihr klingen sie wie Befreiung. Jeder Song verbirgt eine ganz persönliche Geschichte. Aber keine, die sich versteckt. Mille stellt sie in den Raum, frech und direkt, mit einer Energie, die brennt weil sie echt ist. Keine falschen Versprechungen, keine aufgesetzte Pose. Nur sie — und die Wahrheit, so wie sie sie sieht. Manche Flammen lodern laut. Diese hier brennt präzise. Und hört nicht auf.



MILLENIUMKID

WALDBÜHNE | FR. 23.30 UHR

300 Millionen Streams. Gold für „Unendlichkeit“ und „Vielleicht Vielleicht“. Drei ausverkaufte Touren. Die Zahlen sprechen — aber wer MilleniumKid wirklich versteht, hört zwischen den Zeilen. Seine Musik hat Gewicht. Sie verwurzelt, zieht nach unten — nicht um zu erdrücken, sondern um zu halten. Achtziger-Synthesizer wie Nebel über Waldboden. Eine raue, hallende Stimme, die Herzschmerz und Einsamkeit nicht beschreibt, sondern trägt. Musik, in die man sich mit geschlossenen Augen fallen lässt. Live bricht er mit allem, was man erwartet. Intime Balladen wechseln sich mit eruptivem Pogo ab. Kein Widerspruch — sondern zwei Seiten desselben schweren, ehrlichen Bodens. Das Zarte und das Rohe. Stille und Ausbruch. Beides echt. Am Marbachstausee, zwischen Wald und Wasser, bekommt das eine Tiefe, die man spüren muss. Packt Sehnsucht ein. Wir sehen uns im Wald.



MY UGLY CLEMENTINE

UNTERHOLZ | SA. 19.30 UHR

Manche Dinge wachsen langsam — still, konsequent und mit einer Kraft, die einen erst überrascht, wenn man schon mittendrin steht. Ein einziges Foto. Eine angekündigte Show. Ausverkauft in 20 Stunden — bevor auch nur ein Ton zu hören war. Sophie, Mira Lu und Nastasja brauchen keine große Bühne, um Eindruck zu hinterlassen. Sie brauchen nur sich selbst. Impala Album of the Year. Drei Amadeus Awards. Über 3.000 Menschen in der Arena Wien. Ein Sound, den der Rolling Stone als konsequenten Post-Punk mit Liebe zur Popmelodie beschreibt — verzerrte Gitarren, treibende Rhythmen, Melodien, die sich festsetzen wie Wurzeln im Waldboden. Immer mit Haltung. Für Feminismus. Für Gleichberechtigung. Für eine Welt, die standhält. Weil echte Stärke nicht lärm. Weil sie wächst. Kommt. Stellt euch auf festen Boden. Und lasst euch erschüttern.

LINE UP



PHILIPP POISEL

SEEBÜHNE | SA. 22.30 UHR

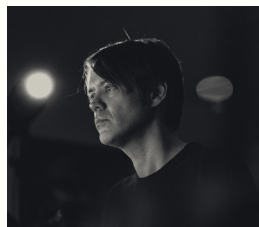
2009. Unser erstes Jahr am See. Eine Flaschenpost auf dem Marbachstausee, und darin, tief versteckt unter dem Korken: eine Liste voller Träume. 18 Jahre ist das her. Und jetzt liegt sie wieder in unseren Händen. Philipp Poisel. Endlich. Seine Musik ist wie der Wind kurz vor dem Morgengrauen — kaum greifbar, aber überall. Eine Stimme, die nicht drängt, nicht fordert, sondern einfach da ist. Zart, schwebend, mit einer Tiefe, die sich erst zeigt, wenn man aufgehört hat, danach zu suchen. Songs, die sich anfühlen wie ein langer Atemzug nach einem noch längeren Tag. Wie das Loslassen von etwas, das man zu lange festgehalten hat. 18 Jahre hat diese Flaschenpost auf ihren Moment gewartet. Jetzt ist er da. Willkommen im Wald, Philipp Poisel.



PRINCIPESS

SEEBÜHNE | FR. 14.30 UHR

Wasser kündigt sich nicht an. Es findet seinen Weg — durch Ritzen, um Hindernisse herum, immer tiefer, immer weiter. Princess klingen genau so. Zwischen pulsierenden Basslinien, flirrenden Flächen und verspielten Strukturen entsteht ein Sound, der sich nicht greifen lässt — der sich ausbreitet, verdichtet und wieder entzieht. Mal ein leises Glimmen unter der Oberfläche, mal eine Welle, die sich langsam durch die Nacht bewegt. Alles ist im Fluss. Ihre Kraft liegt in den Zwischenräumen — wenn Rhythmus auf Stille trifft, wenn Schwere und Leichtigkeit sich abwechseln. Kein Set, das sich ankündigt. Nur Musik, die sich ihren Weg sucht — und findet. Im Wald, am Wasser, in der Nacht bekommt das eine zusätzliche Tiefe. Der See hört zu. In unserem Jahr der fünf Elemente gehört Princess dem Wasser. Weil manche Dinge nicht stehen — sie fließen. Lasst euch treiben.

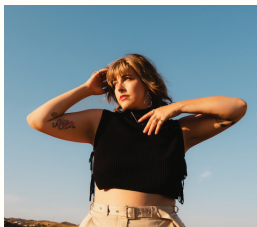


SCHWARZ

SEEBÜHNE | DO. 19.00 UHR

Roland Meyer de Voltaire hat viele Leben gelebt. Frontmann einer Indie-Band. Filmkomponist. Und seit 2016 SCHWARZ — ein Soloprojekt, das all diese Leben in sich trägt. Zwei Jahrzehnte musikalische Erfahrung aus Indie-Gitarren, cineastischen Atmosphären und elektronischen Beats fließen bei ihm zusammen wie Zuflüsse in einen tiefen, stillen See. Sein aktuelles Album „Red Pill“ wurde vom Rolling Stone als „neugieriger, ultramoderner, kompakter und in alle Richtungen offener Electro-Pop“ beschrieben — Einflüsse von Radiohead bis Billie Eilish, Kollaborationen mit neoklassischen Künstlern und Deep-House-Produzenten. Eine Musik, die sich ausbreitet, verdichtet und in die Tiefe zieht. Und eine Stimme, die das alles zusammenhält — mal sanft wie eine Feder, mal scharf wie eine Klinge. Manche Wasser sind ruhig an der Oberfläche. Und unendlich tief darunter. Im Wald wird das eine besondere Nacht.

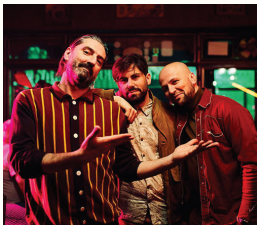
LINE UP



SOFFIE

WALDBÜHNE | SA. 16.30 UHR

Die Bäume rauschen. Das Licht bricht durch die Äste. Und irgendwo zwischen Waldböden und Abendhimmel passiert etwas, für das es kein besseres Wort gibt als: durchatmen. Soffie ist in den letzten Jahren zu sich selbst gefunden — und das hört man. Ihr Sound ist laut und doch sanft, ehrlich und doch optimistisch, emotional und doch tanzbar. Mit ihrer „Für mich da Tour“ bringt sie die authentischste Version von sich selbst auf die Bühne. Neue Songs, vertraute Nähe, eine Liveshow, die nicht drückt — sondern trägt. Manche Musik fährt einen hoch. Soffie macht das Gegenteil. Sie öffnet etwas. Lässt einen kurz innehalten in einer Welt, die selten stillsteht. Mitten im Wald, unter freiem Himmel, umgeben von Menschen, die einfach mal loslassen wollen. Einen Abend lang nur für sich da sein. Das klingt nach wenig. Und fühlt sich nach allem an.



SUMA ČOVJEK

WALDBÜHNE | SA. 14.30 UHR

Französisch. Kroatisch. Arabisch. Und das so selbstverständlich, so fließend, dass man irgendwann aufgehört zu zählen — und einfach zuhört. Šuma Čovjek sind Schweizer mit Migrationsgeschichten, die auf drei Sprachen singen als wären es eine. Melancholische Balladen, rhythmische Pop-Rock-Stücke, Rap-Tracks mit furiosen Bläserparts — und das Gefühl, dass Grenzen eigentlich keine Rolle spielen müssten. Wasser kennt keine. Šuma Čovjek auch nicht. Ihr zweites Album „Fata Morgana“ ist in Zeiten großer Ungewissheit entstanden. Das Versprechen eines Neuanfangs, auch wenn der Weg dorthin noch im Nebel liegt. Wie Wasser, das sich seinen Weg sucht, auch wenn es ihn noch nicht sehen kann. Im Odenwald, am See, unter offenem Himmel bekommt das eine Tiefe, die man spüren muss. Willkommen im Wald, Šuma Čovjek.



TEAM SCHEISSE

WALDBÜHNE | SA. 23.00 UHR

Es gibt Feuer, das wärmt. Und dann gibt es dieses hier. Was in besetzten Häusern in Bremen begann, hat längst die großen Hallen der Republik erfasst — nicht weil es sich angepasst hätte, sondern weil es sich geweigert hat. Team Scheisse sind keine Band, die man erklärt. Man stellt sich hin. Man spürt es. Und dann versteht man. Timo Warkus schreibt Texte wie Schrottpressenwürfel. Roh, brilliant, unmissverständlich. Kein Zerreden — nur der Finger in der Wunde und gleichzeitig eine Einladung an alle bunten Freigeister, endlich wieder Platz einzunehmen. Punk als politische Haltung, als Befreiungsakt. Musik, die brennt weil sie brennen muss. Kein Instagram. Kein Empfang. Keine Tech-Bros. Streckt die Finger in die Luft. Alle zehn, wenn ihr wollt.



LINE UP



THE MAGIC MUMBLE JUMBLE

SEEBÜHNE | DO. 22.30 UHR

Acht Menschen. Bläser, Percussion, Piano, elektrische Gitarren, acht Gesangsstimmen. Und eine Energie, die den ganzen Wald erfassen wird. The Magic Mumble Jumble aus den Niederlanden sind eine der mitreißendsten Live-Bands Europas. Bandleader Paul Istance und sein Ensemble schaffen es, die Distanz zwischen Bühne und Publikum vollständig aufzulösen. Irgendwo zwischen Indie, Pop und Folk entsteht etwas, das sich wie Gemeinschaft anfühlt. Wie fester Boden unter gemeinsamen Füßen. Ihr Hit „Don't Forget“ begeistert ein Millionenpublikum — aber was sie wirklich ausmacht, spürt man erst live. Wenn acht Stimmen gleichzeitig singen und plötzlich alle mitsingen. Wenn Folk-Pop aufhört, Musik zu sein, und anfängt, ein Ort zu werden. „Don't forget to hold your head up high.“ Im Odenwald werden wir genau das tun — zusammen, auf demselben Boden, unter denselben Bäumen.



VAVUNETTHA

SEEBÜHNE | SO. 14.30 UHR

Poppige Melodien, Hip-Hop-Beats, freche Lyrics. Und darunter: echte Tiefe. VAVUNETTHA aus Köln macht Musik, die sich traut, alles auf einmal zu sein. Rauchaffinität, Depression, die Suche nach Zwischenmenschlichkeit — Themen, über die nicht genug geredet wird. Bei ihr klingen sie wie der beste Song des Sommers. Was sie besonders macht: Sie schafft Safe Space. Nicht als Buzzword, sondern als gelebte Realität. Auf ihren Shows entsteht ein Raum, in dem Herkunft, Emotionen und Traumata keinen Schrecken mehr haben müssen. Wie Wasser, das trägt ohne zu fragen. Das befreit, weil es einfach fließt. Kollektives Heilen auf der Tanzfläche. Und das klingt bei ihr nicht schwer — sondern wie Loslassen. Genau diese Energie gehört in den Wald.



YUNG PEPP

SEEBÜHNE | FR. 16.30 UHR

17 Jahre. Leipzig-Plagwitz. Zwischen Bolzplatz, Plattenbau und Spätibank. Und bereits eine Naturgewalt. Ausverkaufte Shows, virale Tracks, Splash! Festival, ARD New Music Hotlist, Support für 01099 und Clueso. „Junge Träume aus Gold“ — über eine Million Views. Seine erste Solo-Show auf dem Dach der Moritzbastei: 900 Tickets. Restlos ausverkauft. In Sekunden. Er macht Musik, die sich anfühlt wie ein Coming-of-Age-Film auf Speed. Ehrlich, bunt, laut, mit einer Haltung, die weit über Musik hinausgeht. Lieber bunt und laut als grau und braun. Das hört man. In jeder verdammten Zeile. Manche Feuer brauchen Jahre um zu brennen. Dieses hier hat nicht gewartet — weil es 17 ist. Weil Leipzig-Plagwitz keine halben Sachen macht. Einer der aufregendsten Newcomer des deutschsprachigen Raps kommt in den Odenwald. Das wird einer dieser Momente, über die ihr noch Jahre reden werdet.

LINE UP



YUNUS

Istanbul. Berliner Speckgürtel. München. Hannover. Bratschenstudium. Battle-Rap. Poetry Slam. Indie-Pop. Und jetzt der Odenwald. YUNUS liebt Umwege. Und das hört man. Geboren in einer Millionenmetropole, aufgewachsen in der pomadigen Provinz, irgendwo zwischen gutbürgerlicher Herkunft und exzessivem Künstlerleben in Berlin. Ein Misfit, der sich seinen Platz nicht sucht, sondern selbst erschafft. Seine Musik ist das Ergebnis all dieser Widersprüche: poetische Texte, eingängige Melodien, ein Humor, der immer ein bisschen zu ernst ist, um nur witzig zu sein. Indie-Pop von der Seitenlinie — mit dem Blick desjenigen, der nie ganz dazugehört hat. Verschiedene Winde, die irgendwann zu einem eigenen Sound zusammenwehen. Umwege zählen sich aus. Das beweist YUNUS mit jedem Ton. Willkommen im Wald.

UNTERHOLZ | SA. 15.30 UHR



LESUNG: EL_HOTZO

1,5 Millionen Menschen lesen ihn täglich. 1,5 Millionen Menschen lesen ihn täglich. Auf Instagram, auf Twitter, auf dem Klo-Handy um 23 Uhr. Seine Worte verbreiten sich wie ein Zug frischer Luft — unaufhaltsam, bevor man merkt, dass man schon mittendrin atmet. Jetzt kommt Sebastian Hotz zu uns. In den Wald. Ohne Algorithmus. Aufgewachsen in Franken, geschliffen im Internet, jetzt Bestseller-Autor — el_hotzo ist einer der schärfsten Beobachter dieser absurden Gegenwart. Gesellschaftskritik mit Treffsicherheit. Witz mit Rückgrat. Worte, die treffen, weil sie wissen wohin sie wollen. Mit im Gepäck: sein Roman SIDEKICK. Mediensatire als Roadmovie — ein Spiel mit kultigen TV-Figuren und den Kulturkämpfen unserer Gegenwart. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind selbstverständlich rein zufällig. Manche Dinge brauchen keinen Lautsprecher. Sie brauchen nur den richtigen Wind.

UNTERHOLZ | SA. 13.00 UHR





APFELWEIN AUS DEM ODENWALD

VEGAN · GLUTENFREI · 100% APFEL

ZEITPLAN

DONNERSTAG, 30.07.2026



DO. SEEBÜHNE

09.00h

10.00h

11.00h

12.00h

13.00h

14.00h

15.00h

16.00h

17.00h

18.00h

19.00h

20.00h 19:00-20:00 SCHWARZ

21.00h 20:30-21:30 DAVID BAY

22.00h

23.00h 22:30-23:30 THE MAGIC MUMBLE JUMBLE

00.00h

01.00h 00:00-01:30 SUPER DJ MARCELLO

02.00h

03.00h

04.00h

05.00h

ZEITPLAN

FREITAG, 31.07.2026

FR.	WALDBÜHNE	UNTERHOLZ	SEEBÜHNE	FUCHSBAU
09.00h				
10.00h			09:00-10:00 YOGA	
11.00h				
12.00h				
13.00h				
14.00h		13:30-15:00 PODCAST „HIP HOP LEBT“ MIT JULIA GROSCHTEL	13:00-13:40 DENNIS KISS	WORKSHOPS IN DER WORKSHOPHÜTTE, IM FUCHSBAU & AUF DEM MARKTPLATZ *SIEHE EXTRA ZEITPLAN
15.00h			14:30-15:30 PRINCIPESS	
16.00h	15:00-16:00 KAPA TULT			
17.00h		16:00-16:45 JOVAN	16:30-17:30 YUNG PEPP	
18.00h	17:00-18:00 ESTHER GRAF			
19.00h		18:00-19:00 LIAN KRINGS	18:30-19:30 DISSY	
20.00h	19:00-20:00 BLACKOUT PROBLEMS			
21.00h		20:00-21:00 MÄDNES & DÖLL	20:30-21:30 HAUS F	
22.00h	21:00-22:30 MAJAN			
23.00h		22:30-23:30 MEGALOH	23:00-00:00 BEKKAA	
00.00h	23:30-00:30 MILLENIUMKID			
01.00h		00:30-01:30 BOSCA		
02.00h		01:30-03:00 FLASHBAXX (STENGER)		00:30-03:00 AFTERSHOW PARTY
03.00h				
04.00h				
05.00h				

ZEITPLAN

SAMSTAG, 01.08.2026

SA.

WALDBÜHNE

UNTERHOLZ

SEEBÜHNE

FUCHSBAU

09.00h

10.00h

11.00h

10:00-11:00 ÄPPLERYOGA

12.00h

12:00 HELFEREHRUNG

13.00h

14.00h

13:00-14:30
LESUNG:
EL HOTZO

14:00-15:00 K.ZIA

15.00h

14:30-15:30 SÜMA CÖVJEK

16.00h

15:30-16:30 YUNUS

16:00-17:00 FREDRIK

17.00h

16:30-17:30 SOFFIE

18.00h

17:30-18:30 JUGO ÜRDENS

18:00-19:00 KATLIX

19.00h

18:30-19:30 GRINGO MAYER
UND DIE KEGELBAND

20.00h

19:30-20:30 MY UGLY
CLEMENTINE

20:00-21:00 BEAKS

21.00h

20:30-22:00 IVO MARTIN

22.00h

22:00-23:00 HAIYTI

22:30-23:30 PHILLIP POISEL

23.00h

23:00-00:00 TEAM SCHEISSE

00.00h

00:00-03:00
ALTERNATIVE
90S MIT
DJ CHRIS
KLIMEK

00:00-03:00
AFTERSHOW
PARTY

01.00h

02.00h

03.00h

04.00h

05.00h

ZEITPLAN

SONNTAG, 02.08.2026

SO.

SEEBÜHNE

09.00h

10.00h

09:00-10:00 YOGA

11.00h

12.00h

11:00-12:00 MILLE

13.00h

14.00h

12:45-13:45 BENJAKOB

15.00h

16.00h

14:30-15:30 VAVUNETTHA

17.00h

18.00h

16:00-18:00 CHRIS
WHAP-A-DANG

19.00h

20.00h

21.00h

22.00h

23.00h

00.00h

01.00h

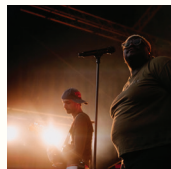
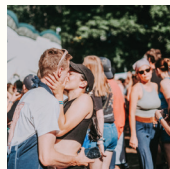
02.00h

03.00h

04.00h

05.00h

06.00h



toom

**TOOM BAUMARKT MICHAEL EBEL OHG
WALTHER-RATHENAU-ALLEE 24
64720 MICHELSTADT**

SOUND OF THE FOREST

MAJAN | PHILIPP POISEL | TEAM SCHEISSE | IVO MARTIN | MILLENIUMKID
ESTHER GRAF | MEGALOH | HAIYTI | MADNESS & DOLL | GRINGO MAYER | MY UGLY CLEMENTINE
LIAN KRINGS | KAPA TULT | JUGO ÜRDENS | SOFFIE | IQVAN | KATLIK | HAUS F | UVM.

30.7.2023

MARBACH
TICKETS

SMALL FESTIVAL ADVENTURE

QR code for tickets



**Small Tent
Big Adventure.**



HEIMAT. FREUNDE. SCHMUCKER.

Natürlich wie der Odenwald.



WOHIN MIT DEM MÜLL

Mit dem **Müllpfandprinzip** möchten wir alle dazu ermutigen, auf die Sauberkeit am eigenen Zeltplatz und in der Umgebung zu achten. Am Einlass werden an alle **Camper*innen pro Zelt** zwei Müllsäcke (Restmüll und Gelber Sack) für **15€ Pfand** und eine **Pfandmarke** ausgegeben. Gebt die mindestens halbvollen Säcke vor dem Verlassen des Geländes wieder an der Müllpfandrückgabe mit der Pfandmarke ab, dann bekommt ihr auch die **15,- € Pfand** zurück. Falls euer Müllsack nicht voll wird, schaut euch einfach nochmal um. Irgendwo liegt immer noch etwas herum.

Zeiten der Müllpfandrückgabe:

Samstag: 11:00 - 14:00

Sonntag: 08:00 - 18:00

Location:

Camping See: Waldweg beim DLRG-Häuschen

Camping Silent: Einlass Camping Silent

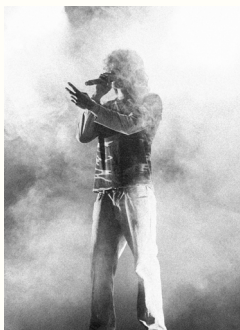
Ein wichtiges Anliegen ist es uns außerdem, einen möglichst großen Teil des Festivalabfalls zu trennen und zu **recyceln**. Wenn ihr uns dabei unterstützen wollt, packt den Restmüll

in den entsprechenden Sack und Wertstoffe in den gelben Sack. Außerdem haben wir Sammelstationen für Pfandflaschen- und Dosen aufgestellt.

Bitte respektiert dieses schöne Fleckchen Erde! Wenn alle ein bisschen helfen, gelingt uns das und wir können den Forest so hinterlassen, wie wir ihn vorgefunden haben.

Alle, die als Teil der Crew mithelfen möchten das Gelände während des Festivals sauber zu halten, können sich im Festivalbüro für unser Umweltteam anmelden und so sogar ihr Ticket rückerstattet bekommen.





GET YOUR FESTIVAL LOOK

Marc O'Polo
DENIM

ARMEDANGELS

RICHROYAL
LUSCHIG SUPERWOMEN



STANLEY

ELBSAND

American Vintage

GANG

VILA

www.henschel-michelstadt.de

HENSCHEL Michelstadt GmbH
Bahnhofstr. 2-8, 64720 Michelstadt

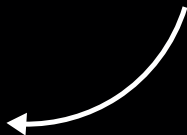


HENSCHEL
MICHELSTADT

tanz forest, tanz.



dank vielviel koffein
die ganze nacht.



fritz-kola®

FORESTWEAR



Besucht unseren Merch Stand oder klickt: www.shop-of-the-forest.de

FOODSHARING

Lebensmittel in der Tonne? Ich glaub, ich steh im Wald!

Da stehen wir Forest-People zwar äußerst gern, aber wir möchten auch hier auf dem Festival ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln setzen.

Falls ihr also Lebensmittel oder Getränke habt, die ihr selbst nicht mehr verzehren könnt oder wollt, teilt diese lieber, anstatt sie wegzuschmeißen.

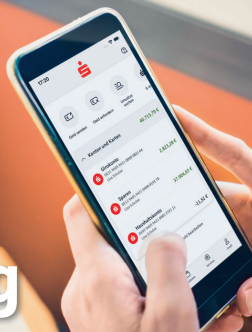
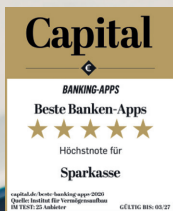
Bitte beachtet folgende Regeln für unsere Foodsharing-Station:

- nur ungeöffnete Produkte
- keine Produkte, die gekühlt werden müssen
- keine selbst zubereiteten Speisen
- bitte keine alkoholischen Getränke

Alle Festivalbesucher:innen können sich dann am Regal bedienen und sich noch an den Sachen erfreuen.

Danke fürs Mithelfen und wie man im Odenwald sagt: En guden!





Mobile Banking premium.

Die Sparkassen-App:

Bestnoten im Test bei Capital und jetzt auch bei Handelsblatt. Jetzt runterladen:



**Sparkasse
Odenwaldkreis**

www.sparkasse-odenwaldkreis.de

WORKSHOPS



YOGA MORNING FLOW – DIE KRAFT DER ELEMENTE

SEEBÜHNE | FR. & SO. 09.00 UHR

Erde, Feuer, Wasser und Luft – die Elemente begegnen uns nicht nur in der Natur, sondern auch in uns selbst. In diesem Morning Flow erforschen wir ihre Qualitäten durch fließende Yoga-Bewegungen, bewusste Atmung und achtsame Momente der Stille. Spüre die Stabilität der Erde, entfache dein inneres Feuer, lass dich von der Leichtigkeit der Luft tragen und komme ins Fließen wie das Wasser. Für Anfänger und Geübte geeignet. (gerne Handtuch oder Matte mitbringen)



WOOD-YOGA

FUCHSBAU | FR. & SA. 11.00 UHR

Mitten im Wald. Ohne Yogamatte. Barfuß auf Moos. Atmen, spüren, loslassen. WOOD-YOGA® dein Moment der Ruhe zwischen Beats und Bäumen. Sanfte Bewegungen. Ein Ankommen bei Dir. Für Alle, die sich zwischendurch erden und auftanken wollen. Find your roots and reconnect yourself.



SCHNITZEN

FUCHSBAU | SA. 15.00 UHR

In diesem Workshop erlernt ihr die Basics vom Schnitzen und verwandelt in nur wenigen Arbeitsschritten mit Vivis Hilfe ein Stück Holz zu eurer eigenen schicken Festivalgabel. (auch für Kinder geeignet)

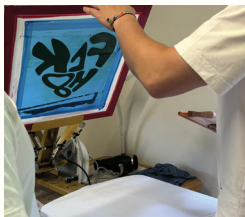
WORKSHOPS



FESTIVAL MAKE UP

WORKSHOPHÜTTE | FR.+ SA. 17.00 UHR

Euch fehlt noch etwas Farbe und Glitzer auf der Haut? Hier könnt ihr euch mit Naturmaterialien, schimmerndem Glitzer, temporären Tattoos und vielen liebevollen Details schmücken. (auch für Kinder geeignet)



SIEBDRUCK

WORKSHOPHÜTTE | SA. 17.00 UHR

Zwischen Wald, See und Musik laden wir euch ein, ein altes Handwerk kennenzulernen: den Siebdruck. Gemeinsam bringen wir Motive auf Stoff und zeigen, wie aus Farbe, Druck und etwas Geduld echte Unikate entstehen. Bringt gerne eigene Textilien zum Bedrucken mit oder nutzt ausgewählte Rohlinge vor Ort (gegen Bezahlung). Für alle, die gerne selbst gestalten und für die, die auch zwischen den Zeilen etwas entdecken möchten.



MAKRAMEE

WORKSHOPHÜTTE | SA. 15.00 UHR

Lerne mit uns Grundlagen der beliebten Knüpfttechnik kennen-ganz ohne Vorkenntnisse.Schritt für Schritt zeigen wir dir, wie du mit dem Basisknoten dein eigenes kleines Makramee-Kunstwerk anfertigen kannst. Du nimmst nicht nur neue Fähigkeiten, sondern auch dein selbstgemachtes Unikat mit nach Hause. Der Workshop ist speziell für Anfänger:innen geeignet und bietet Raum zum Ausprobieren, Kreativsein und Austauschen. Komm vorbei, knüpfe mit uns und entdecke die Freude am Handarbeiten.

WORKSHOPS



SEIFENBLASENSPEKTAKEL

WORKSHOPHÜTTE | FR. 15.00 UHR

Komm in die bunte Welt der Leichtigkeit. In diesem Workshop wird es actionreich. Mit der Kraft deines Atems, ein großes Packen Neugier und Spaß kannst du Blubberblasen herstellen. Daraus entstehen dann große, aneinandergereihte wolkenartige Gebilde aus unterschiedlichen Farben und Größen. Anschließend wollen wir die Seifenblasen auf Papier einfangen. Am Ende entstehen dann spannende Abdrücke sowie einzigartige Postkarten oder Kunstwerke. (auch für Kinder geeignet)



KRÄUTERWANDERN

FUCHSBAU | SA. 10.30 UHR

Unkraut über Unkraut... oder doch nicht? Zusammen spazieren wir bis zur Molkerei Hüttenthal und entdecken die Vielfalt der essbaren Pflanzen entlang des Weges und schmausen am Ende selbstgemachte Kräuterbutter (oder –margarine). Der beste Snack für ein Festival im Grünen. (auch für Kinder geeignet)



NATURKOSMETIK

WORKSHOPHÜTTE | FR. 13.30 UHR

Hast du Zahnpasta oder Shampoo vergessen? Kein Problem! In diesem Workshop lernst du, wie du mit natürlichen Rohstoffen aus der Natur deine eigenen Körperpflegeprodukte selbst herstellen kannst. Du möchtest endlich wissen, was wirklich in deinen Produkten steckt und sie ganz ohne künstliche Inhaltsstoffe nutzen? In diesem Workshop zeigen wir dir, wie du deine Pflegeprodukte nachhaltig und frei von Chemie herstellen kannst – für ein gutes Gefühl und eine gesunde Haut. Vivi zeigt euch wie, ganz ohne Chemie!

WORKSHOPS



ÄPPLER-YOGA MIT BEMBEL WITH CARE

SEEBÜHNE | FR. 10.00 UHR

Was letztes Jahr als spontaner Spaß begann, ist jetzt offizieller Programmpunkt: Äppler-Yoga auf dem Festival! Freut euch auf eine einzigartige Mischung aus Bewegung, guter Laune und kühlem Apfelwein. Egal ob Yoga-Profi oder absoluter Anfänger – hier steht der Spaß im Vordergrund. Schnappt euch euer Spaßgetränk von BWC, macht mit und erlebt die wohl entspannteste Yoga-Session des Forests!



SMELL THE CRAFT - LAVENDELDRUCK-WORKSHOP

WORKSHOPHÜTTE | SA. 11.00 UHR

Zwischen zwei Sets kurz durchatmen – und dabei etwas Bleibendes schaffen? Drucke mit echtem Lavendelöl eines unserer Motive auf deine eigene Stofftasche. So entsteht ein duftendes Unikat, das du den ganzen Sommer tragen kannst. Wir übernehmen den Rest – versiegelt und abholbereit wartet sie danach auf dich. Bring gerne eigene Textilien mit oder kauf vor Ort eine Tasche für 5,- € – bar, per Karte oder PayPal.



BLUMENKRÄNZE FLECHTEN WORKSHOPHÜTTE | FR. 11.00 UHR

Als Sound-of-the-Forest-Fee übers Gelände tanzen? Na klar! Auf mit euch zum Blumenkronen basteln! Ein Workshop, der nicht nur kreative Zeit verspricht, sondern auch die Kunst des Bindens eines natürlichen Blumenkranzes näherbringt. Erlebe die Schönheit der Natur in all ihren Facetten und gestalte Dir einen eigenen, saisonalen Blumenkranz! Der Workshop ist für jeden geeignet und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

WORKSHOPS



FESTIVAL FÄCHER BASTELN

WORKSHOPHÜTTE | SA. 13.00 UHR

Sonne, Staub und Festivalvibes – und du mit einem Fächer, den du selbst gemacht hast. Du baust den Rahmen aus passenden Stäben selbst und bespannst sie mit einem Stoffrest deiner Wahl. Kein Vorwissen nötig, nur Lust auf etwas Handmade. Das Ergebnis ist ein Unikat, das so individuell ist wie dein Festival-Look – und hält dich cool, wann immer du ihn brauchst.



FESTIVALRALLEY

FREITAG & SAMSTAG HOLE DAY

Macht mit und gewinnt! Schafft ihr es, alle Naturaufgaben auf dem Festivalgelände zu finden und zu lösen? Entdeckt spannende Herausforderungen, die euch durch die Natur führen und euch mit Rätseln und Aufgaben auf Trab halten. Zeigt eure Abenteuerlust und euren Entdeckergeist! Der Wettbewerb ist die perfekte Gelegenheit, das Festival aus einer neuen Perspektive zu erleben. Start und Ende: Merch 24/7 – dort erhaltet ihr alle wichtigen Infos und könnt euch eure Belohnung abholen. Seid dabei und sammelt Punkte für tolle Preise!



MINI WORKSHOPS UND MITMACHAKTIONEN AN STÄNDEN

**MARKTPLATZ
FR. + SA. 12:00-18:00 UHR**

Mini Workshops und Mitmachaktionen an den Ständen am Marktplatz laden zum Ausprobieren, Mitmachen und Entdecken ein.

Ob kreativ, handwerklich, musikalisch oder spielerisch: Besucherinnen und Besucher können direkt vor Ort Neues kennenlernen, selbst aktiv werden und mit den Vereinen, Gruppen und Ausstellern ins Gespräch kommen. So entsteht ein lebendiger Marktplatz voller Begegnungen, Ideen und gemeinsamer Erlebnisse.

MARKTPLATZ

Auf unserem Marktplatz gibt es viel zu entdecken: verschiedene Non Food Stände, Aussteller und kreative Angebote laden zum Stöbern, Kennenlernen und Verweilen ein.

Hier findet ihr besondere Produkte, spannende Ideen und liebevoll gestaltete Stände abseits von Essen und Getränken. Ein lebendiger Treffpunkt auf dem Festival für alle, die gerne schauen, entdecken und ins Gespräch kommen.

Öffnungszeiten:

Freitag: 13.00 Uhr - 22.00 Uhr (open end)

Samstag: 10.00 Uhr - 22.00 Uhr (open end)



WORKSHOPS

FREITAG, 31.07.2026

FR.

SEEBÜHNE

FUCHSBAU

WORKSHOPHÜTTE

09.00h

10.00h

09.00-10.00

YOGA
MORNINGFLOW

11.00h

12.00h

11.00-12.00 WOOD-YOGA

13.00h

14.00h

15.00h

16.00h

17.00h

18.00h

19.00h

20.00h

11.00-12.30

BLUMENKRANZ
FLECHTEN

13.30-15.00

NATURKOSMETIK

15.00-16.30

SEIFENBLASEN-
SPEKTAKEL

17.00-18.30

FESTIVAL MAKE-UP

FESTIVALRALLEY - MACH MIT UND GEWINNE!

SCHAFFST DU ES ALLE NATURAUFGABEN AUF DEM FESTIVALGELÄNDE ZU FINDEN UND ZU LÖSEN?
START UND ENDE: AM MERCHSTAND!

UHRZEIT: ÖFFNUNGSZEITEN MERCHSTAND

WORKSHOPS

SAMSTAG, 01.08.2026
& SONNTAG, 02.08.2026

SA.

SEEBÜHNE

FUCHSBAU

WORKSHOPHÜTTE

09.00h

10.00h

11.00h

10.00-11.00

ÄPPLER-YOGA MIT
BEMBEL WITH CARE

10.30-12.30

KRÄUTERWANDERUNG
(WALD)

12.00h

11.00-12.00 WOOD-YOGA

11.00-12.30 SMELL THE CRAFT
LAVENDELDRUCK

13.00h

14.00h

13.00-14.30 FESTIVAL FÄCHER
BASTELN

15.00h

15.00-16.30 MAKRAMEE

16.00h

15.00-16.30 SCHNITZEN

17.00h

17.00-18.30 SIEBDRUCK

18.00h

17.00-18.30 FESTIVAL MAKE-UP

19.00h

20.00h

SO.

SEEBÜHNE

09.00h

10.00h

09.00-10.00

YOGA
MORNINGFLOW

AWARENESS

DEIN SICHERHEITSEMPFINDEN

Was tun, wenn du oder ein:e Freund*in Hilfe braucht?

Wir möchten, dass das Sound of the Forest Festival ein sicherer Ort für euch ist, wo ihr einfach ihr selbst sein und euch in euren schillerndsten Farben entfalten könnt.

Für den Fall, dass ihr oder andere euch in einer Situation wiederfindet, in der ihr euch unwohl, diskriminiert oder bedroht fühlt: Wir sind für euch da! Ihr könnt euch jederzeit diskret an unser Personal wenden.

Alle wunderbaren Menschen die euch außerdem noch helfen können, sind:

- Mitarbeitende von Guardian Security
- Barpersonal
- Mitarbeitende des DRK
- Mitarbeitende am Merch-Stand
- ALLE Mitarbeitenden des Kernteams. Diese Personen erkennt ihr an den umgehängten Festivalausweisen

Wir bringen euch dann an einen sicheren Ort. Hier findet ihr ein offenes Ohr und entsprechende Hilfestellungen für individuelle Situationen. Habt keine Scheu euch mitzuteilen! Alles wird selbstverständlich vertraulich behandelt und wir versuchen, euch in allen Belangen zu helfen und zu unterstützen.

TRÄUME WERDEN WAHR!


MainLichtblick e.V.
Kinderträume werden wahr



Momente der Freude und des Glücks - für Kinder, die unter schweren Krankheiten leiden, körperlich beeinträchtigt sind oder ein traumatisches Erlebnis hinter sich haben, sind solche Momente rar.

MainLichtblick e.V. erfüllt Kindern aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ihre individuellen kleinen und großen Träume.

MainLichtblick e.V., Geschäftsstelle
Walther-von-Cronberg-Platz 10
60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 9999 965-00
info@mainlichtblick.de



www.mainlichtblick.de

Hier für Kinderträume spenden!

BUSFAHRPLAN

Scanne den QR Code und finde alle Abfahrtszeiten für unsere Festival Shuttle Linien:

Linie 1:

Michelstadt P+R Bienenmarkt / Bahnhof Michelstadt / Erbach / Marbachstausee (Staumauer)

Linie 2: Beerfelden P+R / Hetzbach Bahnhof / Marbachstausee (Staumauer)

So kommst du entspannt zum Festival und sicher wieder zurück.

Camping Shuttle

Hüttenthal <-> Staumauer
ca. alle 30min

Donnerstag

18:00 Uhr bis 00:00 Uhr

Freitag

11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

20:00 Uhr bis 02:00 Uhr

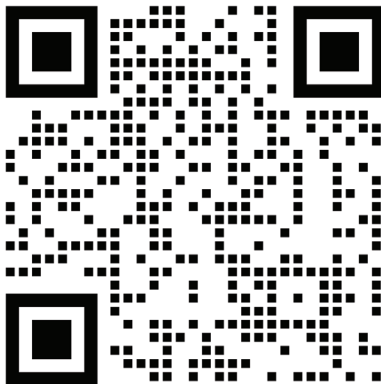
Samstag

11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

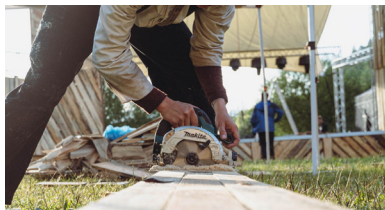
20:00 Uhr bis 02:00 Uhr

Sonntag

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



HELFER*IN GESUCHT



Werde Helfer*in im grünen Paradies.

Du würdest dich gerne einbringen und Teil des Forest-Tag-Teams werden?

Du passt wie der Handwerker-Hirsch in den Wald, hoppelst gern als Dekorations-Häschen über die grüne Aue oder zwitscherst wie die Wacholderdrossel hinter der Bar?

Dann melde dich für nächstes Jahr als ehrenamtlicher Helfer:in auf unserer Webseite an: **www.sound-of-the-forest.de**.

Wir sind auf jede helfende Hand angewiesen. Nur durch eure Unterstützung können wir das Festival auch in Zukunft so liebevoll, besonders und vielfältig gestalten, wie ihr es aus den vergangenen Jahren kennt.

DANKE GUARDIAN SECURITY!

Es gibt Menschen, die sind einfach da. Nicht laut, nicht im Rampenlicht, aber immer genau dann, wenn man sie braucht.

Seit über zehn Jahren sorgt Guardian Security dafür, dass sich unser Wald für alle sicher anfühlt. Mit Ruhe, Herz und einer Professionalität, die ihresgleichen sucht, seid ihr längst mehr als unsere Security - ihr seid Teil der Sound of the Forest-Familie.

Danke für euren unermüdlichen Einsatz, eure Loyalität und die vielen gemeinsamen Festivalmomente. Wir könnten uns keinen besseren Partner an unserer Seite wünschen.

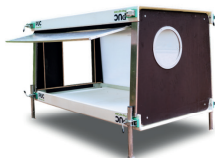
Auf viele weitere gemeinsame Sommer im Wald.





Hier auf dem
Festival

instagram.com/pop.up.cave/
pop-up-cave.de

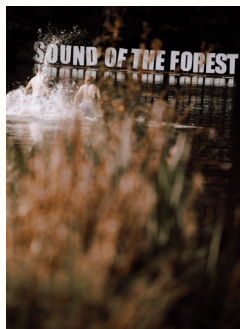


PUC

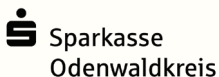
Pop-up Cave

Mobile Schlafkabine

bequem • einbruchhemmend • sturmfest
regendicht • flexibel • mobil • partytauglich



PARTNER



fritz-kola®



DASDING



PARTNER

Team
SCHORLE

HENSCHEL
MICHELSTADT



VERANSTALTUNGSTECHNIK





fritz kola

STIMMWERK

PERIPHERIQUE

Spektakel
Odenwald

agofm

Wald
Odenwald

KUSS

ELEKTRONISCHES MUSIKFESTIVAL

CIRCLE OF LEAVES



ANNA TUR . ANTHONY ROTHER^{HYBRID SET} . BEC
BONDI^{LIVE} . DJ RUSH . EXTRAWELT^{LIVE} . GREGOR TRESHER
KAROTTE . KID SIMIUS^{LIVE} . KLANGPHONICS^{LIVE}
KÖLSCH . MAREK HEMMANN^{LIVE} . MARK REEVE
OLIVER HUNTEMANN . PAN-POT

ADRIANNA . ANDY DÜX . AVIS VOX^{LIVE}
DEGUZMAN^{B2B} SANDRA ROMINA . DJ DAG
GEORGE PERRY . KAISERDISCO . LEON KRAWTSCHUK
MERISSA MAHILAA . SUMMIT . TALLA 2XLC . TAUCHER
THOMAS LIZZARA . TOMMAHAWK . TONIC WALTER^{LIVE}

7.-9.AUG 26

MARBACHSTAUSEE ODENWALD

TICKETS: CIRCLE-OF-LEAVES.COM